

Stabsstelle Nachhaltigkeit und Energie

Präsidium

Andreas Wanke



Informationsveranstaltung

4.12.2015

Agenda

Chronologie

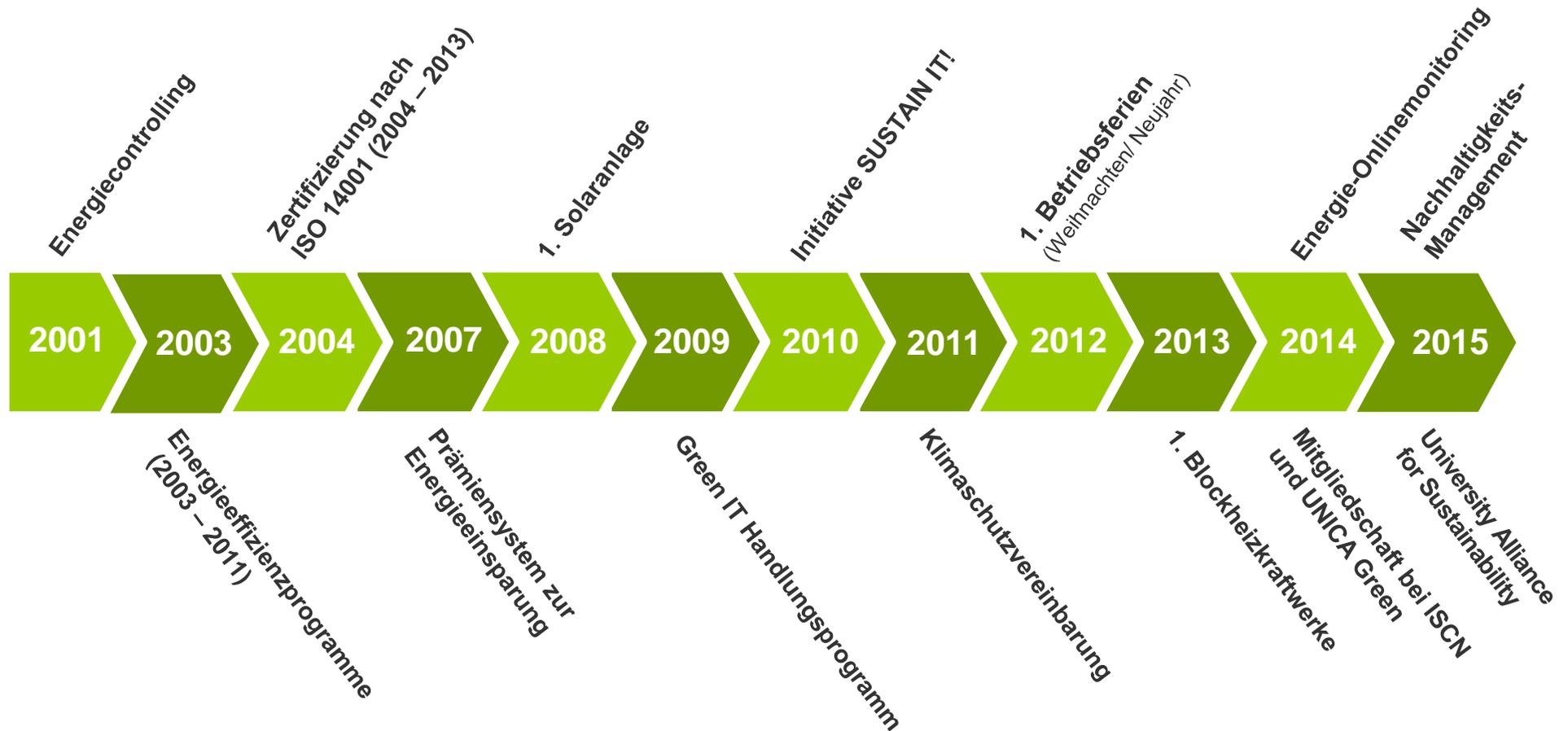
Energiebilanz

Nachhaltigkeitsmanagement

Nachhaltigkeitsleitbild

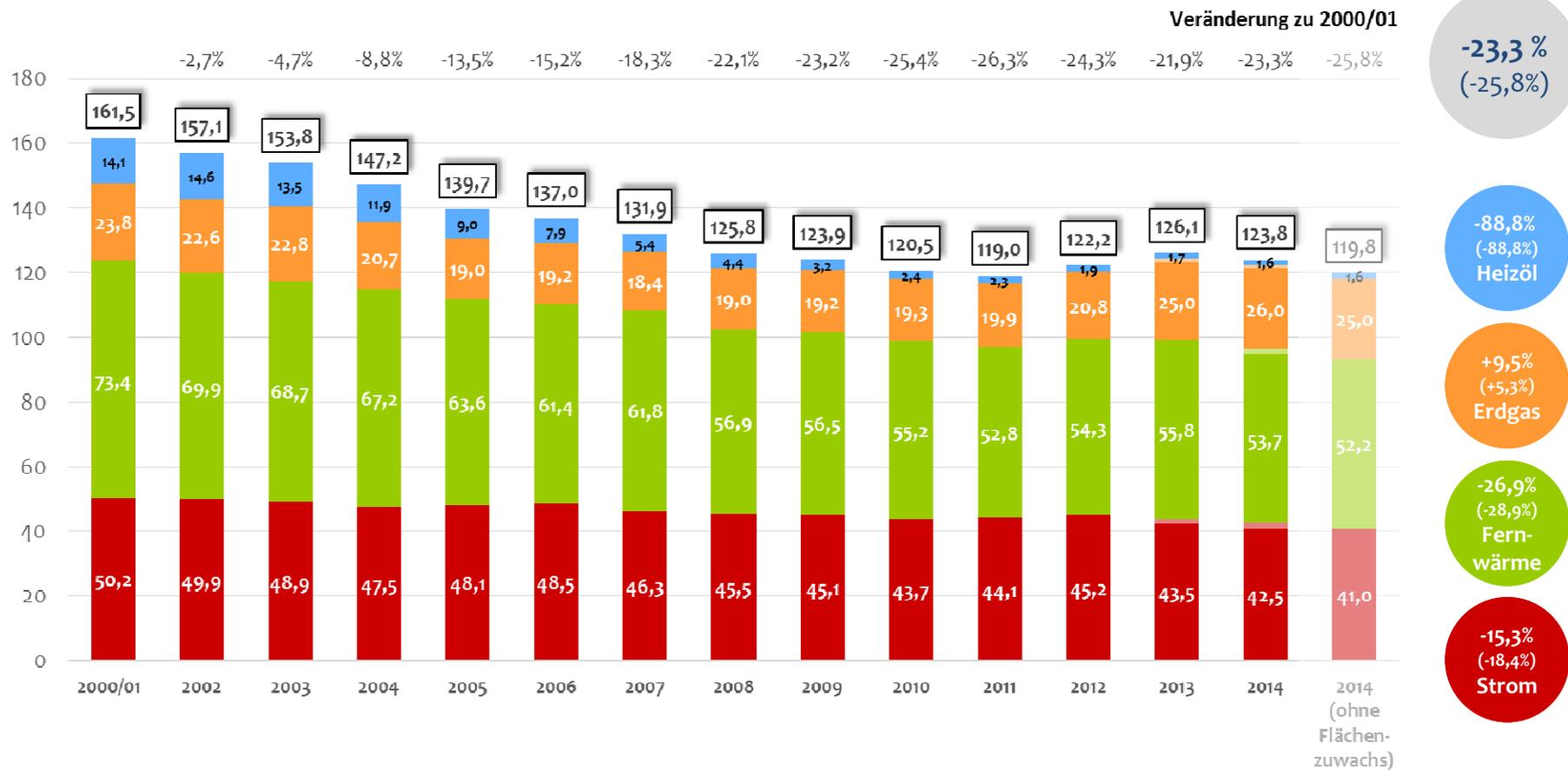


Chronologie



Endenergiebezug 2000 – 2014

in Mio. kWh, witterungsbereinigte Wärmewerte



Kostenreduktion 2014 (im Vergleich zur Baseline 2000/01): 3,8 Mio. Euro



TRANSFORMATION ZUM NACHHALTIGKEITS-MANAGEMENT

Wichtigste Schritte 2015/16

- Gründung der **Stabsstelle Nachhaltigkeit und Energie** im Januar 2015 mit Verankerung im Präsidium
- Verabschiedung eines **Nachhaltigkeitsleitbildes**
- Bildung eines **Steuerungskreises** für Nachhaltigkeit
- Einführung einer **Nachhaltigkeitsberichterstattung**
- Etablierung von **Nachhaltigkeitsteams** in Fachbereichen, ZEs und ZUV
- Wiederaufnahme der **Umweltzertifizierung nach EMAS**
- Stärkung der **internationalen Vernetzung**:
 - Mitglied im UNICA Green Network (seit 2013, Co-Chair seit 2015)
 - Mitglied im International Sustainability Campus Network (seit 2014)
 - Gründungsmitglied der von der PKU initiierten GAUSF (2014)
 - Etablierung des DAAD-geförderten Projektes „University Alliance for Sustainability“ (2015-2018)

**NACHHALTIGKEITSLEITBILD
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN**

→ [LINK](#)

NACHHALTIGKEITSLEITBILD

Funktionen des Leitbildes

- Commitment der Universität und Universitätsleitung zur Verankerung von Nachhaltigkeit im Universitätsprofil nach innen und außen
- Verständnis von Nachhaltigkeit als Gestaltungsprozess sowie als Lern-, Diskurs- und Suchprozess
- Ausgangspunkt für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (plan-do-check-act)
- Verdeutlichung von Nachhaltigkeit als Integrationsaufgabe im Sinne eines Whole Institution Approaches



Umsetzungsmechanismen: Managementsystem, Steuerungskreis & Nachhaltigkeitsteams

Chronologie/ Vorgehensweise

- Erstellung eines Entwurfs durch Mitglieder der Nachhaltigkeitsinitiative SUSTAIN IT! (Studierende, Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie, FFU)
→ <http://www.fu-berlin.de/sites/sustain/>
- Prüfung, Überarbeitung und Verabschiedung durch das Präsidium
- Veröffentlichung am 01.06.2015
- Partizipationsprozess bis 31.08.2015

- **Öffentlicher Workshop am 04.12.2015**

- Verabschiedung des überarbeiteten Leitbildes durch das Präsidium

Präambel

Wir an der Freien Universität Berlin sind der Auffassung, dass Universitäten in besonderer Verantwortung daran mitwirken sollten, den heute lebenden Menschen wie auch den künftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu sichern. Als große, international ausgerichtete wissenschaftliche Einrichtung sehen wir uns in der Pflicht, in Forschung und Lehre Beiträge zur Lösung der drängenden globalen ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu leisten. Als herausgehobene Bildungsinstitution wollen wir zusammen mit allen Universitätsangehörigen systematische Lern- und Erfahrungsräume zur Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung schaffen. Wir wissen, dass unsere Glaubwürdigkeit daran gemessen wird, wie wir im eigenen Verantwortungsbereich unseres Campus Managements vorbildliche nachhaltige Lösungen realisieren.

Handlungsfelder



Beiträge

- **insgesamt: 30 Beiträge**

davon 19 MitarbeiterInnen (9 Wissenschaft, 6 Verwaltung, 4 Sonst)
7 Studierende
4 unbekannt

- Vorschläge zum Leitbild: 13
- Vorschläge zur Lehre: 17
- Vorschläge zum Personalmanagement: 5
- Vorschläge zum Campus-Management: 36
- Sonstige Vorschläge: 9

Inhaltliche Vorschläge I

- Ansätze zur Umsetzung im Leitbild konkretisieren

"Die Freie Universität fördert diese Dialoge und ermöglicht allen Universitätsangehörigen, Aspekte der Nachhaltigkeit in ihren Universitätsalltag, in ihr Studium oder ihren Beruf zu integrieren" → Wie/ Wodurch?

→ Aktionspläne, Programme, Instrumente, Teams, etc.

- Leitbegriffe mit Beispielen konkretisieren

→ z.B. papierarmes Büro, Reduzierung von Verbrauchsmaterialien

Bereits enthalten?

Vorschlag NE:

→ Erwähnung der Umsetzungsmechanismen

Inhaltliche Vorschläge II

- konkrete Verpflichtungen in das Leitbild aufnehmen:
 - Energie aus regenerativen Quellen beziehen
 - nachwachsende Rohstoffe in der Anschaffung bevorzugen
 - Wiederverwendung bevorzugen, Produkte aus Recyclingmaterial Vorrang einräumen
 - Bei der Entsorgung von elektronischen Geräten Möglichkeiten der Weitergabe prüfen, lokale Entsorgung (Export von Elektroschrott verhindern)

Bereits enthalten?

Anmerkung NE:

- zu konkrete Vorgaben für ein Leitbild, Klimaneutralität zukünftiges Ziel
- Integration in das Campus-Management

Inhaltliche Vorschläge III

- Integration von ökologischen & sozialen Kriterien in Vergabeprozesse

"Bei allen Ausschreibungen von Lieferungen und Leistungen berücksichtigt die FU ökologische und soziale Kriterien gleichermaßen. Der Preis allein ist kein Zuschlagskriterium."

Bereits enthalten?

Vorschlag NE:

→ Integration von Beschaffung beim Punkt „Nachhaltiges Campus-Management“

- Stärkere Berücksichtigung sozialer Aspekte

→ Expertise von Mitarbeiter/innen bilden, binden & halten (Problem der befristeten Arbeitsverträge)

→ Partizipationsmöglichkeiten stärken

Bereits enthalten?

Vorschlag NE

→ Integration in Gespräche mit der Personalabteilung (siehe Vorschläge zum Personalmanagement)

Inhaltliche Vorschläge IV

- Verantwortung auf das komplette Ökosystem ausweiten (Tiere & Pflanzen einbeziehen)

→ „... wird in der Präambel von der Verantwortung für die "heute lebenden Menschen" gesprochen. Ich denke, die Uni sollte auch eine Verantwortung für die heute lebenden Tiere und Pflanzen, bzw. für das komplette Ökosystem haben.“

Bereits enthalten? („... heute lebenden Menschen wie auch den künftigen Generationen eine **lebenswerte Welt** zu sichern. ... sehen wir uns in der Pflicht, in Forschung und Lehre Beiträge zur Lösung der drängenden globalen **ökologischen** und gesellschaftlichen Herausforderungen zu leisten“)

- Verknüpfung bzw. Betonung der Schnittstellen zwischen Nachhaltigkeit und inklusiver Bildung / Barrierefreiheit

Bereits enthalten?

Vorschlag NE:

→ Diskussion im Steuerungskreis

Inhaltliche Vorschläge V

- Erweiterung des Leitbildes um die Rohstoffproblematik

→ Abfallvermeidung, insb. Plastikabfall - Auswirkungen auf Meere

Bereits enthalten?

Anmerkung NE:

→ sehr spezifisch, ökologische Herausforderungen und Zukunftsfragen werden im Leitbild erfasst

- Thematisierung von Dienstreisen, Praktika in entfernten Ländern

→ „Mittlerweile ist es doch ziemlich offensichtlich, welche Umweltschäden wir durch unser ungezügelt Reisenden anrichten. Jedoch wird dies hier überhaupt nicht thematisiert.“

Bereits enthalten?

Vorschlag NE:

→ Mobilität als Aspekt aufnehmen

Inhaltliche Vorschläge VI

- Fächervielfalt der FUB in Präambel aufnehmen sowie um eine historische und normative Dimension ergänzen

„Als herausgehobene Bildungsinstitution wollen wir zusammen mit allen Universitätsangehörigen *die Potentiale der wissenschaftlichen Fächervielfalt nutzen, um Probleme zu analysieren, historische Erfahrungen zu beachten und neueste Entdeckungen zu berücksichtigen. Wir wollen die Rolle verschiedener Voraussetzungen und den Nutzen verschiedener Instrumente einer langfristig orientierten Entwicklung ermitteln, die ein weites Spektrum von den natürlichen Grundlagen bis zu normativen Ordnungen erfassen. So sollen systematische Lern- und Erfahrungsräume zur Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung ~~schaffen~~ geschaffen werden.*“

Bereits enthalten?

Anmerkung NE:

- betrifft eher Wissenschafts- als Nachhaltigkeitsverständnis, Diskussion im Steuerungskreis

Inhaltliche Vorschläge VII

- systematische Lern- und Erfahrungsräume konkretisieren
- Klärung der Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung
- Erläuterung der Begriffe: Handlungsorientierung, Partizipation sowie Trans- und Interdisziplinarität

Anmerkung NE:

→ Begriffserläuterung / Glossar notwendig?

Fragen, Anregungen, Kritik



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:

Andreas Wanke – 52254

Melanie Thie – 57551

www.fu-berlin.de/nachhaltigkeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie

nachhaltigkeit@fu-berlin.de

Koordinator für Nachhaltigkeit & Energie

Andreas Wanke
030 / 838 – 52254
andreas.wanke@fu-berlin.de

Abfallbeauftragter, Umweltmanagement

Wolfgang Ackermann
030 / 838 – 55884
wolfgang.ackermann@fu-berlin.de

Nachhaltigkeitsmanagement, Energiecontrolling, Green IT

Melanie Thie
030 / 838 – 57551
melanie.thie@fu-berlin.de

Sonderentsorgungen, Abwasseranalytik

Holger Bertram
030 / 838 – 52655
holger.bertram@fu-berlin.de

Energiemanagement, Energieaudits, Kommunikation

Philipp Emmerich-Rose
030 / 838 – 54260
philipp.emmerich-rose@fu-berlin.de

Sonderentsorgungen, Abfallregister & -nachweisführung

Julian Reckin
030 / 838 – 56782
julian.reckin@fu-berlin.de

Projektkoordinatorin, University Alliance for Sustainability

Katrin Risch
030 / 838 – 51044
katrin.risch@fu-berlin.de

www.fu-berlin.de/nachhaltigkeit



Praktische Beiträge zum Nachhaltigkeitsleitbild
ANHANG

Vorschläge zur universitären Lehre I

- Studiengänge interdisziplinär öffnen
- ein auf Inter- und Transdisziplinarität verpflichtetes Lehrdeputat
- Neudefinition des Lehrrahmens (z.B. Teilnahme von Studierenden aller Disziplinen)
- Studium Oecologicum
- Lehrveranstaltungen mit Nachhaltigkeitsbezug als Wahlpflichtfach
- regelmäßiges Kolloquium mit Experten
- Vermittlung von fachübergreifenden Inhalten und zukunftsfähigen Lehrformen
- Gestaltungsräume für Lehrinhalte nutzen für „Querdenken“
- jährlicher Lehrpreis für Nachhaltigkeit
- BNE Qualifizierungsprogramme für MA und Lehrende

Vorschläge zur universitären Lehre II

- mehr institutionelle Flexibilität in der Gestaltung von Seminaren (studentische Teilhabe an der Erarbeitung des Lehrinhalts, Nutzung neuer Medien)
- studentische Lehrer in Form von Projektwerkstätten
- nachhaltige Projekte in Form von innovativen Laboratorien
- Living Labs als fächerübergreifende Angebote
- Einbindung von UniGardening in die Lehre
- Nachhaltigkeitsexkursion auf dem Campus zu Beginn des Semesters für jeden Studierenden
- Altersdiskrepanz zwischen Studierenden und Lehrenden → Integration von älteren Studierenden in die Lehre, Zugangsbeschränkung Erststudium (55 Jahre) aufheben („Restart mit 50“ fördern)

Vorschläge zum Personalmanagement

- neue Mitarbeiter/innen besser in die Arbeitsabläufe einführen („Mitarbeiterpartnerschaft“)
- Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Verwaltung fördern, gemeinsame Ziele hervorheben und kommunizieren
- nachhaltiges Wissensmanagement fördern, um Wissen ausscheidender Mitarbeiter sichern zu können, Überschneidungszeiten mit ausscheidenden Mitarbeiter/innen
- Missbrauch von Kurzfrist-Arbeitsverträgen und Teilzeitbeschäftigungen verhindern
- adäquate Eingruppierungen, Entwicklungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven bieten, um eine Abwanderung zu verhindern

Vorschläge zum Campus-Management

Stromsparen



Papier



Abfall

Grünpflege

Kommunikation & Partizipation

Beschaffung

Ernährung/ Mensa

UniShop-Produkte

Mobilität

Heizung

- Energieverbrauch elektrischer Türöffner im ZKF-Neubau
- Bewegungsmelder
- Warmwasser abstellen
- Powermanagement
- LED
- Bewegungsmelder, Tageslichtsteuerung
- Drucker teilen

- Doppelseitiges Kopieren/ Drucken
- Digitale Rundschreiben, Mitteilungen, Unterrichtsmaterialien, Online-Rechnungen, digitale Signatur
- Hochglanzdruck und Papiermitteilungen reduzieren
- Studienarbeiten nur noch digital einreichen
- Reduzierung von gedruckten Medien (u.a. LNDW Hefte)
- alle FU-Publikationen auf Recyclingpapier drucken

Vorschläge zum Campus-Management

Stromsparen

Papier

Abfall

Grünpflege

Kommunikation & Partizipation

Beschaffung

Ernährung/ Mensa

UniShop-Produkte

Mobilität

Heizung

- Pappbecher + Plastikdeckel Mensa, eigene Becher auffüllen
- Eigene Tasse statt Plastikbecher bei Kaffeautomaten
- Keine konsequente Mülltrennung – wenn nur Papier und Plastik
- Weniger Abfalleimer
- Aufklärung zum Thema Kaffee"papp"becher
- Nachhaltiges Starterparket für Erstsemester statt Wegwerf- und Reklameprodukte
- Reduzierung von „Papier“handtüchern (Händetrocknungsmöglichkeiten in Toiletten (öffentlich: Warmlufttrockner, nicht-öffentlich: Stoffhandtuchsysteme)

- Ökologische Grünanlagenkonzepte (Naturschutz, Fassadenbegrünung,...)
- Benzin, Laubbläser, Naturschutz, Arbeitsplätze
- Benzinbetriebene Rasenmäher

Vorschläge zum Campus-Management

Stromsparen

Papier

Abfall

Grünpflege

Kommunikation & Partizipation

Beschaffung

Ernährung/ Mensa

UniShop-Produkte

Mobilität

Heizung

- Kritik: zu wenig Kommunikation → Vorschläge:
 - Code of Conduct zur Nachhaltigkeit/ Vorgaben zu nachhaltigkeitsförderlichem Verhalten,
 - Beteiligung von Studierenden und Mitarbeiter/innen,
 - regelmäßige Informationen zum Nachhaltigkeitsmanagement an jeden MA und Studierenden,
 - MA und Studierende konkret fragen, wie die Nachhaltigkeit an der FU verbessert werden könnte
- Mitwirkungsmöglichkeiten schaffen
Institutionsvertrauen & Identifikation mit FU

- Bestellungen bündeln, BIOS/Unikat-Angebot einschränken
- Ökologische Alternativen bei Büromaterial, Reduzierung der Lieferverpackungen

Vorschläge zum Campus-Management

Stromsparen

Papier

Abfall

Grünpflege

Kommuniaktion & Partizipation

Beschaffung

Ernährung/ Mensa

UniShop-Produkte

Mobilität

Heizung

- Bio-Qualität als Standard, regionale Produkte, Veggiedays
- Gemüsebox im Abo fördern
- Fair gehandelte Produkte in Mensen

- Nachhaltige Produkte anbieten
- Nachhaltige, faire Produkte möglichst aus Bioqualität, Upcycling, Recyclingprodukte

- Anschaffung von Lastenfahrrädern und kostenloser Verleih an FBs

- Wartung der Thermostatventile

Sonstige Vorschläge

- Umnutzung des Parkdecks RoSi im Rahmen eines Living Labs, das von Studierenden entworfen und selbstverwaltet werden soll (z.B. Hochbeete, Fahrradwerkstatt, Solarcafe, Solarenergie, Kleidertauschmarkt, Repaircafe, Leihladen, Bücherbox, Bienenstöcke, Lernküche)
- Investition der Betriebsferieneinsparungen für die Umsetzung von innovativer Ideen, Projekten und Lehrformaten
- Kinoreihe mit Nachhaltigkeitsbezug
- KünstlerInnen Raum geben, um Nachhaltigkeit mittels künstlerischer Praktiken zu kommunizieren
- nachhaltige Suchmaschine als Standard auf allen PCs
- Investitionen in und Anteile an U der fossilen Energie einstellen/veräußern
- Kooperation CampusCup Mensa mit umliegenden Bäckern etc.
- Campus Tüte abschaffen - Alternativen für Werbung suchen
- IT-Support responsiv organisieren